

	<p>Objekt: Megalopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18261864</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Pan sitzt auf einem Fels nach l. Die r. Hand ist erhoben. In seinem l. Arm hält er ein Wurfbolz (lagobolon). Auf seinen Knien ein Adler nach l. Im l. und r. F. ein Monogramm.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.99 g; Durchmesser: 14 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	151-146 v. Chr.
	wer	
	wo	Megalopolis (Arkadien)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Caserta
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- A. Löbbecke, Ein Fund achäischer Bundesmünzen, ZfN 26, 1908, 275 ff. 303 Nr. 153 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 2053.
- J. A. Dengate, The Triobols of Megalopolis, ANS Museum Notes 13, 1967, 57 ff. 85 Nr. 55 a Taf. 27 (dieses Stück, Gruppe III, 8, ca. 151-146 v. Chr.)..
- SNG Kopenhagen Nr. 257.